

Lieder Rätsel

Wir suchen bekannte Hits der Blasmusik.



Böhmischer

Ave

Die vom Bodensee

Auf der

Sla ka Polka

Radetzky

Rätseln und Mitmachen!

Den ausgefüllten Rätselschein einfach im Probelokal Mittelbuch im Mozartweg (Briefkasten) einwerfen. Teilnahmeschluss ist der 16. Januar.

Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen ein MV Mittelbuch-Paket mit zahlreichen Goodies und einer kleinen Überraschung.

Name, Vorname

Adresse

Die Kontaktdaten werden nicht gespeichert oder weitergegeben. Sie dienen rein der Gewinnübergabe. Alle Adressdaten werden nach Gewinnauslosung vernichtet.

FÜR MUSIKER, MITGLIEDER & FREUNDE

Musikerzeitung

Musikverein Mittelbuch e.V.

Ausgabe 01/2022

*Guten Start
ins neue Jahr!*

Jahres-Rückblick

Jugend & Kapelle

Termine 2022





Nikolaus Gruß
an die Jungmusiker



Waldfest Hockete



Erstkommunion Mittelbuch



Übergabe Urkunde
Bläserklasse

1 Stunde Blasmusik



Instrumenten-
karussell
Bläserklasse



Weihnachts Spielen



*Liebe Musikerinnen und Musiker,
Liebe Freunde des Musikverein Mittelbuch,*

wir freuen uns, auch dieses Jahr eine Musikerzeitung an unsere Mitglieder und Freunde des Musikvereins verteilen zu können. Was im letzten Jahr spontan entstand, wollen wir als Tradition in den nächsten Jahren etablieren und über unser Vereinsjahr berichten. Hierbei ist sowohl die Hauptkapelle als auch die Jugend Teil des Inhalts.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und ein gutes, glückliches neues Jahr!

Das Vorstandsteam

Wolfgang Spengler jun., Verena Zell, Silke Kekeisen

Termine 2022

Freitag, 04. März 2022	Generalversammlung in der Traube
Sonntag, 27. März 2022	Schwäbisches Essen und Vorspielnachmittag
Freitag, 29. Juli – Sonntag, 31. Juli 2022	Waldfest Mittelbuch
Sonntag, 11. Dezember 2022	Weihnachtskonzert Mittelbuch

Herausgeber:

Musikverein Mittelbuch e.V.

Vorstand: Wolfgang Spengler jun., Verena Zell, Silke Kekeisen

Jakob-Fischer-Weg 22

88416 Ochsenhausen

Jahresrückblick

Überarbeitung Chronik

Die probenfreie Zeit nutzten wir auch dazu unsere Chronik zu aktualisieren. So wurden die Protokolle der Ausschusssitzungen und die Berichte der Schriftführerin für die Generalversammlungen von den Jahren 2000 bis 2020 gesichtet. Die Höhepunkte der einzelnen Jahre wurden in die Chronik übertragen. Die Überarbeitung der Chronik wird im Frühjahr 2022 abgeschlossen sein und anschließend auf unserer Vereinshomepage veröffentlicht.

Digitale Bierprobe

Am Freitag, 19.03.2021 führten wir eine Bierprobe der besonderen Art durch. Das Bräuhaus Ummendorf veranstaltete für den Musikverein eine digitale Bierprobe. Hierzu wurde im Vorfeld der Bierprobe jedem der 19 Teilnehmer ein Bierpaket (5 Biere und 1 Glas) zugestellt. Zum genannten Zeitpunkt wählten wir uns über die App „Zoom“ in die Veranstaltung ein. Stefan Dobler vom Bräuhaus Ummendorf erklärte in seiner lockeren Art alles Wissenswerte zu seinen Bieren, welche während der Veranstaltung verkostet wurden. Nach ca. 1,5 Stunden war der offizi-

elle Teil der Bierprobe zu Ende. Für uns Musiker*innen war da natürlich noch nicht Schluss, da wir sehr froh waren uns nach längerer Zeit wieder zu „sehen“. Wir tauschten uns noch längere Zeit gegenseitig aus und genossen noch das ein oder andere Bier in dieser lockeren Runde. Vielen Dank nochmals an Stefan Dobler für die sehr gelungene Veranstaltung!

Online-Seminar Instrumenten-Pflege

Am Donnerstag den 20. Mai 2021 fand das erste Online-Seminar zur Instrumenten-Pflege kurz „OSIP“ mit Ilka Bollmann und Caroline Ulmer vom Musikhaus Reisser aus Ulm statt.

Hintergrund dieser Aktion war unsere Instrumente auch bestmöglich durch diese Pandemie zu bringen und worauf bei den jeweiligen Instrumenten darauf zu achten ist.

Deswegen gab es jeweils für Holz- und für Blechblasinstrumente eine Dozentin, die grundsätzliche Maßnahmen erklärt haben und viele Fragen beantworten konnten.



Waldfest

In diesem Jahr konnten wir zur großen Freude auch unser traditionelles Waldfest Ende Juli größer feiern: am Freitagabend konnten wir gemütlich mit einigen Mittelbüchern ein paar kühle Getränke und ein paar leckere Imbisse genießen. Für die Unterhaltung sorgte zuerst ein Teil des Musikverein Mittelbuchs und zu später Stunde rockte die Band „GREEN“. Die Feierwütigen ließen sich von zahlreichen Regengüssen nicht stören und feierten bis weit in die Nacht hinein.

Am Sonntag wurde bereits zum zweiten Mal ein Lieferservice zum Mittagessen angeboten. Unter dem Motto „Genießen Sie das Essen wie auf dem Waldfest zuhause in gemütlicher Atmosphäre“ lieferten wir das frisch zubereitete Mittagessen direkt nach Hause. Insgesamt wurden fast 700 Essen an rund 120 Haushalte geliefert. Zudem wurde zum ersten Mal auch ein Kuchenverkauf in der Turnhalle angeboten.

Gottesdienst im Freien

Bei wunderschönem Wetter feierte die Gemeinde Mittelbuch am Sonntag, 15.08.2021 ihr Kirchenfest auf dem Parkplatz der Turnhalle Mittelbuch. Die Wort-Gottes-Feier wurde von Isolde Klug und Claudia Eibofner zelebriert. Wir umrahmten die gut

besuchte Feier musikalisch, wodurch wir dieses Jahr erst das 2. mal für die Öffentlichkeit musizieren durften.

Generalversammlung

Unsere Generalversammlung konnten wir Anfang September im Gasthaus Traube durchführen. Nach den Berichten des Vorstandes, der Schriftführerin, des Kassieres und des Dirigenten fanden die Wahlen statt. Bei den Wahlen unter der Leitung von Karl Wohnhas (Ortsvorsteher Mittelbuch) wurden Vorstand Verena Zell und Silke Kekeisen, Kassierer Alexander Wiedmann und Frank Häckler sowie die Beisitzer Petra Fackler und Stefan Wohnhas in ihrem Amt wiedergewählt. Ebenfalls wurden die Kassenprüfer Karl Eibofner und Johannes Sauter für zwei Jahre gewählt.

1 Stunde Blasmusik

Ende September konnten wir eine neue Veranstaltung durchführen. Am Ortskern in Mittelbuch durften wir die Mittelbacher mit „1 Stunde Blasmusik“ unterhalten. Gespielt wurden die besten Polkas, Märsche und Evergreens. Wir selbst wurden von der großen Besucheranzahl positiv überrascht und freuten uns riesig, wieder einmal vor Publikum zu spielen. Live ist einfach am schönsten.

Helferfest

Zu einem gelungenen Waldfest gehört für uns Musiker auch das Helferfest Anfang Oktober. In gemütlicher Runde in unserem Probelokal im Mozartweg konnten wir bei leckerem Vesper noch einmal auf unser gelungenes Fest anstoßen und unsere Kameradschaft pflegen.

Aufräumaktion Lager Rose

Am Samstagmorgen, 04.12. starteten um 9 Uhr ein paar Musiker eine Aufräumaktion in unserem Lager im Stadel der Gasthaus Rose. Hierbei wurden die verschiedenen Gegenstände (Treppe, Bretter, Dachlatten, Lattenroste, Dillen, Podeste, usw.) begutachtet ob sie noch zu gebrauchen sind oder nicht. Die nicht mehr benötigten Sachen wurden aussortiert und im Wertstoffhof entsorgt. Gleichzeitig wurden die vorhandenen Bretter, Dillen und Balken nach Stärke sortiert und aufgestapelt. Danach wurden die vorhandenen Gegenstände in eine Liste aufgenommen, damit wir in Zukunft wissen was alles vorhanden ist.

Weihnachtsspielen

Bei trübem und kaltem Winterwetter spielten wir am Sonntag, 19.12.2021 an verschiedenen Stationen in Mittelbuch weihnachtliche Musik um etwas Advents- und Weihnachtsstimmung im Dorf zu verbreiten. Es erklangen

im Buschelackerweg und in der Ahornstraße weihnachtliche Weisen von „Alle Jahre wieder“ über „Morgen Kinder wird's was geben“ bis hin zu „Feliz Navida“ und „Rudolph, the red-nosed Reindeer“. Die spontanen Zuhörer freuten sich sehr über die weihnachtlichen Klänge und bedankten sich von ganzem Herzen. Nach dem musikalischen Teil ließen wir den Abend gemütlich im Gasthaus Adler ausklingen und hatten so doch noch einen gemeinsamen Jahresabschluss.

Engagieren & Kassieren

Bei der Aktion „Engagieren & Kassieren“ hat der Musikverein Mittelbuch eine Spende in Höhe von 527 € von der Kreissparkasse Biberach erhalten. Das Geld wird für die Aufrüstung des Schlagzeuges genutzt: Damit Jugend und Hauptkapelle auch in zwei unterschiedlichen Räumlichkeiten parallel proben können, wurde das Equipment beim Schlagzeug erweitert. Angeschafft wurden diverse Schlagfelle und Spannreifen, ein Hocker und ein Galgenbecken.





Gedanken

zur aktuellen Situation

von Christoph Mohr

Dirigent & Vollblut-Musiker

Lieber Musikverein Mittelbuch, mir wurde die Ehre übertragen, mich bei der diesjährigen Musikerzeitung zu beteiligen. Und um ganz ehrlich zu sein: das letzte Mal hab ich im Abi Aufsätze geschrieben und ich kann mich noch gut daran erinnern, dass ich mich auch damals grundsätzlich nie an die Vorgaben gehalten hab...

Eine klar formulierte Vorgabe für diesen Beitrag an mich war, dass ich Corona am besten gar nicht erst erwähnen sollte damit keine „Corona-Zeitung“ entsteht und die Leute das Thema sowieso schon einfach nicht mehr hören können. Tja was soll ich sagen: Leider ist mir das mal wieder so gar nicht gelungen und deswegen auch der selbe Hinweis wie damals an meine Lehrer: alle Grammatik- und Rechtschreibfehler sind natürlich pure Absicht und sollen nur der allgemeinen Belustigung dienen!

Als alles in 2020 mit dem ersten Lockdown anfang, sagte man zu mir: „Lächle und sei froh es hätte schlimmer kommen können“ – und ich lächelte und ich war froh und es kam dann auch schlimmer...

2020 standen wir eben direkt vor dem Abgrund und 2021 sind wir schon einen Schritt weiter gegangen. Nicht nur einmal fühlte es sich so an wie wenn nach einem Schritt nach vorne zwei weitere nach hinten folgten. Eine Krise deckt eben oftmals die Dinge auf, die zuvor auch schon nicht ganz so optimal liefen und liefern uns dadurch ganz neue Erkenntnisse. Diesen Effekt ließ sich im letzten Jahr in den unterschiedlichsten Bereichen von verschiedenen Personen beobachten. Folgende Feststellungen, die von mir und auch anderen Personen gemacht wurden, wären ohne Corona womöglich nie ans Tageslicht gekommen:

Meine Erkenntnis: „Letztes Jahr war tatsächlich das erste Mal, dass ich wegen Corona nicht in die Karibik fliegen konnte. Sonst war es immer wegen des Geldes.“

Mein Bruder (Berufsschullehrer): „Manche Eltern fanden durch das Home-schooling heraus – der Lehrer war gar nicht das Problem.“

Mein Arbeitskollege: „Spätestens als ich gemerkt habe, dass ich letztes Jahr mehr Alkohol in meinen Händen verrieten als getrunken habe, wurde mir klar, dass es so nicht mehr weiter gehen kann.“

Person will anonym bleiben: „Meine Katze ist schon ganz genervt von mir. Weil ich jetzt den ganzen Tag in ihrer Wohnung bin.“

Person muss anonym bleiben: „Ich durfte mich während dem Lockdown zum ersten Mal nur mit meiner Familie treffen. Scheinen echt nette Leute zu sein.“

Ihr merkt schon, die Probleme in dieser Zeit können so komplex und individuell sein wie die Menschheit selbst. Und umso erfreuter bin ich über die Tatsache, wie gut der MV Mittelbuch mit all diesen verrückten Umständen klar kommt.

Die Frage ist ja bei jeder Krise: lässt sich überhaupt etwas positives daraus ziehen? Und im ersten Moment kommt als normale Reaktion auf diese Frage immer ein klares Nein. Wenn man jedoch mal etwas länger und genauer darüber nachdenkt, stolpert man eben vielleicht auch über die ein oder andere Gedankengang. Ich weiß das noch sehr gut, weil bei mir passierte das an

einem Donnerstagabend als ich mir die Frage stellte: „Was habe ich eigentlich früher immer um diese Uhrzeit gemacht?“

Beim Arbeiten stell ich mir jedoch auch ab und zu die Frage was ich hier eigentlich mache, aber spätestens wenn jemand schreit: „Wer hat hier schon wieder diese Schei*** gebaut?!?“ dann weiß ich es wieder.

In diesem Fall war es dann doch etwas anders, weil ich ganz schnell bei dem „Warum“ landete und so kam es automatisch dann eben auch zu der Sinnfrage. So stellte ich mir durch die vielen Lock-Downs während der Pandemie tatsächlich des Öfteren die Frage: „Warum treffen wir uns eigentlich im Musikverein und warum mach ich da eigentlich so gern mit?“

Der erste Gedanken den ich in diesem Zusammenhang hatte war ganz klar: natürlich wegen der Musik! Jedoch war mir schnell klar, dass das nicht die ganze Antwort sein kann, weil Musik könnte ich auch bei mir zuhause für mich selber machen und unter uns: auf die Idee komme ich extrem selten. Das zweite was ich dann mit dem Musikverein verbinde ist die Gemeinschaft, die es in der Form auch nur dort gibt. Wo treffen sich denn sonst noch in unserer Gesellschaft Leute im Alter zwischen 14 und 80 Jahren, die nicht nur gemeinsam interagieren sondern auch noch zusammen richtige Projekte bestreiten.

Der dritte und für mich gar nicht so unwesentliche Punkt in meiner Freizeitgestaltung ist dann noch der Wunsch den Kopf vom Arbeiten frei zu bekom-

men und in der Freizeit einfach eine gute Zeit zu verbringen.
 Ein ebenso wichtiger vierter Punkt ist für mich, dass ich dann noch dabei unterschiedlichste Events wie Ausflüge und Konzerte erleben kann und sich daraus der fünfte und somit letzte Punkt für mich ergibt, nämlich dass ich dadurch aktiv mit der Vereinsarbeit auch unsere Kultur mitgestalten kann. Diese fünf Punkte bedeuten für mich und offensichtlich für viele andere ein großes Potenzial an Lebensqualität, welche auch erklärt, warum wir das überhaupt machen. Musik macht eben alles leichter – nur mich irgendwie nicht, ich bin wohl ein Zunahmi...
 Wer weiß also nun, was uns die Zukunft bringen wird? Wenn wir später dann mal auf Corona zurückblicken werden wir vielleicht lachend sagen: das waren aber verrückte 12 Jahre... Oder wir können den Nachmittag nicht mehr von dem Vormittag unterscheiden und trinken nur noch den Quarantäne-Kaffee. Das ist übrigens ganz normaler Kaffee mit Vodka drin und ohne Kaffee. Jedenfalls wird wohl niemand von uns sagen: „Wenn Corona vorbei ist, mache ich mir erst mal ein paar schöne Tage zuhause.“
 In diesem Sinne wünsche ich euch eine gute Zeit und beste Unterhaltung mit der Musikerzeitung.

Bleibt positiv – nur nicht im Schnelltest

Euer Christoph

**Vielen Dank
unseren Sponsoren!**



Wie kann ich den Musikverein unterstützen?

Werde passives Mitglied beim Musikverein!

Einfach
Beitrittserklärung
auf der Rückseite
ausfüllen und beim
MVM Probelokal
im Mozartweg
abgeben!



Beitrittserklärung Fördernde Mitgliedschaft

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Geburtsdatum: _____

E-Mail-Adresse: _____



SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Musikverein Mittelbuch e.V. Zahlungen von folgendem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Musikverein Mittelbuch e.V. von meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit 15€ und erfolgt zum 01. Dezember eines jeden Jahres.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE67ZZZ00000071222 Mandatsreferenz P _____

IBAN: DE _____

Bank: _____ BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einwilligung zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung

Der Vorstand des Musikverein Mittelbuch e. V. weist hiermit darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Mitgliederdaten im Internet oder in der Presse ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Daher nimmt das Vereinsmitglied die Risiken für eine eventuelle Persönlichkeitsrechtsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass:

- die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen
- die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist. Das Vereinsmitglied trifft die Entscheidung zur Nutzung und Veröffentlichung seiner Daten freiwillig und kann seine Einwilligung gegenüber dem Vereinsvorstand jederzeit widerrufen.

Erklärung: „Ich bestätige das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und willige ein, dass der Musikverein Mittelbuch e.V. folgende Daten zu meiner Person in der Presse und auf der Internetseite des Vereins www.mv-mittelbuch.de veröffentlichen darf:“

Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität, Fotografien, Sonstige Daten (z.B.: Mitgliedsnr., Leistungsergebnisse)

Jugend im Verein

Wie das Jahr 2020 zu Ende ging startete auch das Jahr 2021- Einzelunterricht im Onlineformat und kein gemeinsames Musizieren. Aber unsere jungen Kameraden und Kameradinnen, schlugen sich wacker durch bis zur wärmeren Jahreszeit. Alle haben es durchgezogen und keiner hat „Gott sei Dank“ die Motivation verloren!

An dieser Stelle ein großes Kompliment an euch und den Eltern die bestimmt die ein oder anderen wohlwollenden Worte darüber verlieren mussten, dass weiter geübt werden soll.

Unsere Jugend in Zahlen zum Start ins Jahr 2021: 6 Blockflöten und 9 Schüler an weiterführenden Instrumenten. 12 Jungmusiker, die die Jugendkapelle Fischbach/Mittelbuch/Ringschnait Juka2gether unter der Leitung von Christoph Mohr bereichern und 3 das Vororchester Young2gether von Sebastian Sommer.

Im Juni konnte dann mit Einschränkungen und im Juli komplett die Einzelprobenarbeit in Präsenz wieder aufgenommen werden. Auch in der Gemeinschaft konnte mit Abstand, sprich geeigneter Probelokalität, Sicherheits- und Hygiene-

konzept geprobt werden. Die Gemeindehalle in Fischbach hatte noch Kapazität für unseren Nachwuchs, hier wurde dann musiziert. Die Sommerferien blieben Proben frei und so fand am 21.07 eine letzte, gemeinsame Probe mit anschließendem Essen und Spielen statt.

Um die warme, berechenbarere Jahreszeit im Blick auf „Corona“ dann doch nicht probenlos verstreichen zu lassen, nahm die Jugendkapelle am 1.09 bereits seine Probentätigkeit in Mittelbuch wieder auf, gefolgt vom Vororchester.

Der MV Fischbach plante am 17.10 ein Serenadenkonzert mit der Jugendkapelle, für diesen Auftritt wurde nun fleißig geprobt. Das Konzert fand bei herbstlich, kalter Witterung statt, der Juka gelang ein schönes Ständchen zum 100-Jährigen Bestehen des MVF. Dass dies der einzige Auftritt bleiben wurde in diesem Jahr dachte noch keiner, aber es sollte so kommen.

Die Konzerte in Ringschnait und Mittelbuch, bei denen die Rhythmen der jungen Musiker sehr geschätzt werden, wurden im Verlauf abgesagt. Ein Filmabend am 03.11 konnte abgehal-



ten werden, bevor die Probenarbeit erneut bis auf weiteres ausgesetzt werden musste bzw. die Vereine sich dafür entschieden diese auszusetzen, nach Appellen von Landräten, Kreisverband usw.

Beim Blockflöten durften wir im September 8 neue Schüler begrüßen über die sich Julia Frisch als Ausbilderin sehr freute. Sie hat im Sommer ihre Fähigkeiten bei einem Seminar des Kreisverbandes weiter vertieft und sich neue Impulse und Knowhow für die Probenarbeit geholt.

Die neue Bläserklasse an der Grundschule ist mit 11 Schülern seit Nov./ Dez 21 gestartet.

Eine Weihnachtsfeier wurde nicht veranstaltet, der Nikolaus, suchte die jungen Musiker dennoch auf.

Nun wünschen wir Jugendleiter ein gutes neues Jahr 2022. Wir sind zuversichtlich vor allem ZUSAMMEN wieder einiges zu bewerkstelligen und uns musikalisch auch wieder zeigen zu dürfen. Denn ohne „Lohn“ und das ist eben der Applaus nach einem gelungenen Auftritt ist es natürlich schwer immerzu motiviert seinem Instrument gegenüber zu stehen und ihm so viele Töne zu entlocken wie nötig sind um erfolgreich zu spielen und Spaß am Blas- oder Schlaginstrument zu haben. Danke

an die Eltern, Ausbilder, Vorstände für die gute Zusammenarbeit.

Neue Töne an der Grundschule Einführung einer Bläserklasse

Unser gemeinsames Projekt ist die Einführung der Bläserklasse in der 2./3. und 4. Jahrgangsstufe. Die Schüler der örtlichen Grundschule bekommen ausnahmslos die Möglichkeit für mindestens 2 Jahre ein Instrument zu erlernen. Seit dem Frühjahr 2020 wurde intensiv an einem Konzept gearbeitet. Simone Kreutzer und Stefan Hermann, Jugendleiter des Vereins freuen sich sehr dieses Projekt nun mit dem Schulleiter Uwe Grunwald, an ihrer früheren Schule ins Leben gerufen zu haben.

Ein musikalischer Leiter führt die 45-minütige Musikschulstunde durch. Hierfür konnten wir Dimitrie Frenkel gewinnen. Er ist vom Musikverein angestellt. Die Schüler der Bläserklasse erlernen Ihre Instrumente unter anderem gemeinsam im regulären Musikunterricht. Neue Anfängerinstrumente wurden mit finanzieller Unterstützung des Förderprogramm IMPULS, des Bundesmusikverband Chor und Orchester, angeschafft.

Ergänzend zum Musizieren in der

Klasse gibt es wöchentlich Einzel- oder Registerunterricht von einem instrumentenspezifischen Ausbilder. Diese Organisation übernimmt ebenfalls der Musikverein.

Zu Beginn des Schuljahres 2021/22 wurden Eltern und Schüler in den Elternabenden der Schule, einem Kurzvideo und einem Flyer informiert. Im Oktober wurde ein Instrumentenzirkel abgehalten bei dem sich 8 Musiker des Vereins Zeit und frei nahmen, um ihre Holz-Blech- und Schlaginstrumente den interessierten Schülern näher zu bringen. Nach kurzer Zeit waren viele Töne zu hören die den Instrumenten mal mit mehr mal mit weniger Mühe und Puste entlockt wurden.

Das neue musikalische Angebot wurde gut angenommen.

So starteten wir im November mit dem instrumentenspezifischen Unterricht und am 7.12 fand das erste Musizieren in der Bläserklasse im Probelokal statt. Die Schüler werden durch Lehrkräfte dorthin begleitet.

Eine tolle Sache, an einer verhältnismäßig kleinen Grundschule eine Bläserklasse anzubieten. Danke an alle die am „Erklingen der ersten neuen Töne mitgemischt“ haben.

**Vielen Dank
unseren Sponsoren!**



Bleicherstr. 41/1
88400 Biberach
Tel.: 07351/6562

*Ihr Dachdecker
in Biberach*

**HOLZBAU
MATTHÄUS
MACHLEIDT**
Wolfes 36, 88416 Mittelbuch
0172/9094436
info@holzbau-machleidt.de
www.holzbau-machleidt.de

- Zimmerei
- Dachstühle
- Holzhäuser
- Hallenbau
- Anbauten
- Innenausbau
- Dacheindeckung

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Netzwerktechnik
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Kundendienst

Elmar Renz
Elektrotechnik
Ochsenhausen - Mittelbuch
Tel. 07352 - 4741
www.elektro-renz.de

Bräuhaus
UMMENDORF

